Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Das im stum auf dem undn
mecht geleib an der stat selin
das gesichach in auch umb
ir posnart ¶ Du pitt wir
den almächtigen got das
er uns pew stat und uns
pehute wir angsten und
wir nöten Amen ...

Sermo de corpore christi

Sand paulus schrei-
bet ad corinthios
und sprichet also
sich scholl ein
yeglich menschch selb inrichen
und wenn er sich also ge-
marchet so scholl er dann
das prot ezzen und den che-
lich trinkchen Nu aber sp
chet die glos das das
prot und der chelich ist
nicht anders den d' swen
leichnam unsers hern ihu
xpi Wer den unwirdichleich
emphahen wil der scholl
besunderleich marchen drew
dinch ¶ Das erst Warumb
uns unsers herre seinen
leichnamen wold geben
zu unser speys und sein
plut zu unsem trunkch ¶ Das
ander ist Warumb uns uns
herre seinen leichnamen
hab geben also verporgen
under der gestalnusse weins
und prots ¶ Das drit ist
Was der mensch an im haben
scholl der unsers herren leich
nam wirdichleich nemen wil
¶ Das erst das wir merkchen
schullen an unsers herren
leichnam Das ist das wir
wissen Warumb er uns seinen
leichnamen hab gaben zu
amen essen Das hat er ge
tun durch vir sach willen
zu dem ersten hat er ez ge
tun Darumb das seine werch
volchomen wurden So got
den menschen geschuef So
schuef er im leib und sel
und e er den leib schuef
het er dem leib geschaffen
sein speyse wein und prot
Ersicht und vleisch also das
der leib zu heut so er ge
macht ward sein speys het
Wer der el het got ihem
speys nicht beschuffen Und